

Papst Franziskus

Beileidstelegramm zum Tod des früheren israelischen Präsidenten Schimon Peres vom 28. September 2016

Aus Anlass des Todes des früheren Staatspräsidenten Israels, Schimon Peres, der am 28. September 2016 im Alter von 93 Jahren verstorben war, schickte Papst Franziskus ein Beileidstelegramm an den Präsidenten des Staates Israel Reuven Rivlin. Papst Franziskus ist dem früheren Staatspräsidenten Peres mehrfach begegnet. Er hatte den Verstorbenen zum letzten Mal wenige Monate vor dessen Tod im Vatikan am 20. Juni 2016 empfangen. Zuvor war Franziskus während seiner Heilig-Land-Reise vom 24. bis 26. Mai 2014 mit Staatspräsident Peres zusammengekommen und hatte ihn – wie auch den Präsidenten Palästinas Mahmoud Abbas – zu einem gemeinsamen Friedensgebet in den Vatikan eingeladen. Diese Zusammenkunft im Gebetfand am 8. Juni 2014 in den Vatikanischen Gärten statt. Ein weiterer Besuch von Präsident Peres im Vatikan folgte am 4. September 2014.

In seinem in Englisch verfassten Telegramm brachte Papst Franziskus sein tiefes Mitgefühl zum Ausdruck. Er übermittelte Präsident Rivlin und dem Volk Israels sein herzliches Beileid und rühmte die unermüdliche Bemühung des Verstorbenen um den Frieden. Man kann in dieser päpstlichen Beileidsbekundung zum Tod des früheren Präsidenten Israels ein eindrückliches Zeichen der respektvollen Beziehung von Kirche und Israel sehen.

Keywords: Beileidsbekundung, Nachruf

Seine Exzellenz Reuven Rivlin
Präsident des Staates Israel

Ich war tief betrübt, als ich vom Tod Seiner Exzellenz Schimon Peres erfuhr, und ich möchte Ihnen und dem ganzen Volk Israels mein tief empfundenes Beileid übermitteln. Ich erinnere mich gerne an meine Zeit mit Herrn Peres im Vatikan und versichere erneut meine große Wertschätzung für die unermüdlichen Bemühungen des verstorbenen Präsidenten um den Frieden. Wie der Staat Israel um Herrn Peres trauert, so hoffe ich, dass sein Andenken und seine vielen Jahre des Dienstes uns alle inspirieren, mit noch größerer Dringlichkeit für Frieden und Versöhnung zwischen den Völkern zu arbeiten. Auf diese Weise wird sein Vermächtnis wahrhaft geehrt, und das Gemeinwohl, für das er so eifrig gearbeitet hat, wird neuen Ausdruck finden, wenn die Menschheit sich anstrengt, auf dem Weg zum dauerhaften Frieden voranzuschreiten. Mit der Zusicherung meines Gebets für alle, die trauern, besonders für die Familie Peres, erlebe ich den göttlichen Segen des Trostes und der Kraft für die Nation.

Papst Franziskus

(Eigene Übersetzung)

Quelle:

<https://zenit.org/articles/popese-telegram-for-death-of-former-israeli-president-shimon-peres/> (2024-04).